

Inhalt

Vorwort 7

1. Einleitung 9

1.1 Fragestellung 9

1.2 Produktivität von Fallstudien 11

1.3 Aufbau des Buches 13

2. Das Lernumfeld: kurze Information zur Klasse 15

3. Legasthenie als »umschriebene Entwicklungsstörung« 17

3.1 Forschungsstand 17

3.2 Die Diagnose auf Dyslexie 24

4. Der Nachteilsausgleich im Kanton Zürich 27

5. Die Methode der Aktionsforschung 35

6. Reflexion der Ausgangsbedingungen:

Vorbereitung des Aktionszyklus 39

6.1 Bericht der Klassenlehrerin aus der siebten Klasse 39

6.2 Sozialverhalten 41

6.2.1 Veränderungen und Kontinuitäten 41

6.2.2 Probleme und Divergenzen 45

6.3 Analyse der sprachlichen Kompetenzen 48

6.3.1 Das Prüfungsdossier aus der siebten Klasse 48

6.3.2 Grundlegende Beobachtungen 48

6.3.3 Geografietest 52

6.3.4 Sich selbst vorstellen und eine Lesebiografie verfassen 55

6.3.5	Grammatik und Rechtschreibung	60
6.3.6	Stellwerktest	61
6.4	Präzision der Beobachtungen des Sozialverhaltens	65
7.	Aktionszyklus mit spezifischer Förderung	67
8.	Ergebnisse des Aktionszyklus	71
8.1	Tablet-Aufträge im Fach Geschichte	71
8.2	Tablet-Auftrag im Fach Deutsch	73
8.3	Verfassen eines Lesetagebuches	75
8.3.1	Grundlegende Beobachtungen	75
8.3.2	Analyse	75
9.	Fazit	79
10.	Entwurf weiterer Aktionszyklen	81
11.	Schluss	85
11.1	Aussagekraft	85
11.2	Einschränkungen	85
11.3	Perspektiven	88
12.	Dokumente	93
13.	Literaturverzeichnis	113
13.1	Unveröffentlichte Texte	113
13.2	Literatur	113
13.3	Internet	117